



Business Know-How

INDIEN

Interkulturelles Kooperationstraining für

Fach- und Führungskräfte

mit beruflichen Kontakten zu indischen Kollegen und Partnern

Ausgangslage des Trainings

Berufliche Kontakte zu indischen Partnern und Kollegen können einen entscheidenden Vorsprung im globalen Wettbewerb verschaffen. Indische Unternehmen gehören zu weltweit führenden IT-Dienstleistern. Auch ist der indische Markt interessant, gehört Indien mit einer wachsenden Bevölkerung doch zu den einwohnerstärksten Ländern der Welt.







Die indische Kultur gilt als komplex, vielschichtig und augenscheinlich voller Widersprüche. Mit einer systematischen Qualifizierung wird die Effizienz deutsch-indischer Kooperation auf eine neue Stufe gehoben.

Trainierte Kompetenzen

Das Training „Business Know-How Indien“ befähigt,

- ✓ das Selbstverständnis und Vorgehen indischer Kollegen zu verstehen und vorherzusehen
- ✓ indische Kommunikations- und Argumentationsmuster zu verstehen und eigene Konzepte indischen Partnern verständlich zu vermitteln
- ✓ mit indischen Kollegen Sachverhalte effizient zu klären und Lösungen zu erarbeiten
- ✓ mit der indischen Rollendefinition einer Führungskraft erfolgreich umzugehen
- ✓ mit indischen Kollegen im virtuellen Team effizient zusammenzuarbeiten
- ✓ eigene Anliegen in der Zusammenarbeit effizienter zu verfolgen
- ✓ Fehlinterpretationen indischer Gesten auszuschließen und in Indien unangemessene Verhaltensweisen zu vermeiden
- ✓ in angespannten Situationen indischen Kommunikationserwartungen zu entsprechen ohne eigene Interessen zurückzustellen

Themen des Trainings




-  Vertrauensaufbau zu indischen Kollegen und Partnern
-  Das indische Miteinander und indische Organisationsformen
-  Die indische Art, Zustimmung oder Ablehnung zu signalisieren
-  Projektmanagement mit indischen Kollegen
-  Verantwortung im indischen Kunden-Lieferanten-Verhältnis
-  Nützliches Hintergrundwissen über Indien und Dienstreisen nach Indien

Programmorschlag

1. Halbtag







13:00 Teilnehmer, Trainerin, Programmvorstellung und Organisatorisches

Modul 1 **Kultur in Deutschland und Indien**

-  Was ist Kultur und wie beeinflusst sie unser Denken und Handeln?
-  Kulturstandards und ihre Auswirkungen im Geschäftsleben
-  Überblick über zentrale indische Kulturlogiken

Modul 2 **Information und Kommunikation als Basis der Zusammenarbeit**

Fallstudienarbeit

-  Präsentation und Informationsstrukturierung
-  Kommunikationsstandards im Kulturvergleich
-  'No problem' und 'Yes, Sir' – Businesskommunikation mit Indern
-  Beziehungsorientierte Kommunikation – die Botschaft hinter der Aussage verstehen
-  Ein 'ja' ist ein 'ja', oder doch nicht? – Höflichkeit vs. Ehrlichkeit in der Interaktion
-  Wie man eigene Argumente erfolgreich vermittelt






ca. 17:00 Ende des ersten Seminartags

Zweiter Seminartag

08:00 Rückblick und Ausblick auf das Tagesprogramm




Modul 3 **Arbeitsorganisation und (Projekt-)Management in Indien**

Fallstudienarbeit zur Zusammenarbeit

-  Ausbildungshintergründe und Rollenanforderungen an indische Mitarbeiter
-  Personalmanagement, Führungsverständnis und Aufgabendelegation
-  Arbeitsanweisungen und Informationsmanagement im internationalen Kontext
-  Die Rolle der Hierarchie und das Kastenwesen im modernen Indien
-  Vorstellungen von Teamarbeit und Verantwortungsbereiche im Team

Modul 4 **Strukturelle Grundlagen der Zusammenarbeit**

Lehrgespräch

-  Organisationsverständnis und Teamarbeit in Indien
-  Feedback geben – Umgang mit Lob und Kritik
-  Umgang mit Problemen und Lösungsfindung

- 🇮🇳 Wie man Informationstransfer erfolgreich gestaltet

ca. 12:00 Mittagspause

Modul 5 **Das Kunden-Lieferanten-Verhältnis in Indien**

Fallstudie

- 🇮🇳 Verantwortungsbereiche im Kunden-Lieferanten-Verhältnis
- 🇮🇳 Verhaltensanforderungen im an Zulieferer
- 🇮🇳 Das indische Qualitäts- und Planungsverständnis
- 🇮🇳 Wie man Dringlichkeit artikuliert und die Zusammenarbeit vorantreibt

Modul 6 **Praktische Hinweise**

Lehrgespräch und offene Fragen nach Vorgabe der Teilnehmer

- 🇮🇳 Verhaltensanforderungen auf Geschäftsreisen, Businessetikette, Visitenkarten, Sicherheit, Gesundheit, Frauen im Geschäftsleben etc.

15: 30 Synergiepotentiale und Herausforderungen in der Zusammenarbeit

- 🇮🇳 Zusammenfassung und Auswertung

ca. 16:00 Ende des Seminars

Teilnehmer

Das Programm richtet sich an Fach- und Führungskräfte, die mit Partnern in Indien zusammenarbeiten oder demnächst zusammenarbeiten werden. Für eine intensive Auseinandersetzung mit den Themen ist die Teilnehmerzahl auf max. 12 beschränkt.

Methodik







Im Seminar werden Praxisfälle deutsch-indischer Zusammenarbeit besprochen, die den Indian Way of Business überzeugend illustrieren. Die im Seminar behandelten Handlungsspielräume der modernen indischen Arbeitswelt vermitteln eine klare Orientierung, wie mit indischen Partnern im beruflichen Kontext effizient kooperiert werden kann.

Das systematische Betrachten zentraler kultureller Aspekte und Logiken macht die Komplexität und Intransparenz der indischen Business-Kultur "durchschaubar". Im Ergebnis erleichtert dies das effiziente Ausgestalten deutsch-indischer Zusammenarbeit.

Im Seminar erarbeiten Trainerin und Teilnehmer dialogisch zentrale Einflussgrößen der indischen Arbeitskultur, die im Arbeits- und Geschäftskontext besonders zum Tragen kommen. Die Themenschwerpunkte orientieren sich an den Aufgaben und Funktionen der Teilnehmer. Fragen und eigene Erfahrungen der Teilnehmer werden vorrangig behandelt. Die Teilnehmer werden motiviert, kulturelle Prägungen, Rollenverständnisse und Verhaltenserwartungen zu reflektieren und ihr Handlungsrepertoire im Umgang mit indischen Kollegen und Geschäftspartnern kulturkompetent zu erweitern.

Diese Fähigkeiten und Kompetenzen werden trainiert

Die Teilnehmer lernen an Praxisbeispielen

-  Verhaltensmuster kennen und verstehen, nach denen in Indien unter Personen des beruflichen Umgangs Vertrauen aufgebaut wird (bei Begegnungen in Person und online)
-  Vorgehensweisen, die beitragen, in einer vertrauensvollen Kooperation mit indischen Partnern effizient Sachlagen zu klären und gemeinsam gangbare Lösungen für Problemstellungen zu finden
-  erforderliche Vorgehensweisen, um in deutsch-indischer Arbeitsteilung angestrebte Ergebnisse zu erzielen
-  konstruktiv mit kulturgeprägtem Miteinander der Kollegen am indischen Firmenstandort umzugehen und dabei die vertikale Gliederung der indischen Gesellschaft zu beachten
-  geschicktes Kommunizieren in interkulturellen Situationen
-  nützliche Aspekte der indischen Etikette, Geschäftsreisewissen und Wissen für die Betreuung indischer Partner in Deutschland

Materialien

Die Trainingsunterlagen werden digital zur Verfügung gestellt.

Zusatzleistungen

Ohne Zusatzkosten steht die Trainerin im Nachgang des Seminars für die Beantwortung konkreter Fragen per E-Mail und zu telefonischem Coaching zur Verfügung.

Darüber hinaus erhalten die Teilnehmer auf Wunsch ein Jahr lang monatlich interkulturelle Lesehäppchen zur effizienten Zusammenarbeit mit indischen Partnern (ca. 2-3 Seiten zu aktuellen Themen oder Themen des Seminars).

Ihre Trainerin...

... hat die Vielschichtigkeit und augenscheinliche Widersprüchlichkeit der indischen Kultur bereits 1997 während eines Studienaustauschs erlebt. Nach ihrem Studium war sie für die Geschäftsleitung eines deutschen Automobilzulieferers in Neu-Delhi tätig und hat viele Herausforderungen, die sich aus kulturbedingt unterschiedlichen Strategien und Erwartungen

ergeben, unmittelbar erfahren. Heute greift sie auf über 15 Jahre gezielte Qualifizierung und Optimierung deutsch-indischer Kooperationen in verschiedensten Kontexten zurück.

Die besondere Stärke ihres Trainingskonzeptes liegt darin, dass sie sehr interaktiv und vorrangig an und mit den konkreten Erfahrungen der Teilnehmer arbeitet. Darüber hinaus kann sie auf umfangreiche eigene Erlebnisse sowohl aus der beruflichen als auch privaten Interaktion mit Indien zurückgreifen.

BCCM-Vorteile

1. Praxisorientierung:

Praxisfälle stehen im Vordergrund. Die Trainerin hat das Arbeiten im internationalen Unternehmen aus erster Hand kennengelernt und bringt ihre Erfahrungen ins Seminar ein. Darüber hinaus regt sie Teilnehmer an, selbst erlebte Fälle einfließen zu lassen.

2. Fokus auf der Arbeitswelt der Teilnehmer:

Im Seminar werden erwartbare Herausforderungen deutsch-indischer Zusammenarbeit thematisiert, passende allgemein gängige Lösungen erarbeitet sowie das Prüfen der Gangbarkeit dieser Lösungen im Arbeitsalltag der Teilnehmer angeregt. Das Anwenden des Wissens steht im Vordergrund. Kulturmodelle oder Interaktionstheorien werden situativ aufgegriffen, sofern sie den Praxisnutzen erhöhen.

3. Nachhaltigkeit des Lernerfolgs:

Über das Seminar hinaus steht die Trainerin zum Bearbeiten konkreter Fragestellungen der Teilnehmer individuell zur Verfügung. Einzigartig sind die monatlichen interkulturellen Lesehäppchen, die Themen des Seminars aufgreifen, vertiefen und aktuell erweitern. Die 2 bis 3-seitigen anregenden Lesevergnügen geben weitere Hinweise für erfolgreiches, effizientes Kooperieren mit indischen Partnern.

4. Steigerung der Motivation zur internationalen Zusammenarbeit:

Die Trainerin strahlt Faszination des effizienten Arbeitens im deutsch-indischen Kontext aus. Sie versteht es, relevante Faktoren auf den Punkt zu bringen, erweitert den Horizont und lenkt den Blick auf das Praktikable.

5. Aktualität:

Die Trainerin unterhält lebhaft Kontakte zu indischen Software-Ingenieuren in Deutschland und nach Indien. Sie ist mit dem Mindset indischer Leistungsträger der bestens vertraut.

6. Vorbildliche, transparente Didaktik:

BCCM veranstaltet regelmäßig Symposien zur Didaktik interkulturellen Managements. Diese thematisieren die optimalen Einsatzbereiche vielfältiger didaktischer Methoden wie Fallstudien, Interaktion mit den Teilnehmern, Lehrgespräche, Reflexionen, Anregungen zum selbständigen Weiterlernen etc.

7. Nahtlose digitale Einbindung in Ihr LMS:

BCCM kann alle Seminarunterlagen passend zu Ihrem LMS aufarbeiten und zur Verfügung stellen. Die nahtlose Integration in Ihre digital gestützte Personalentwicklung ist somit optimal gewährleistet. Auf Wunsch können Teilnehmer ihren Lernerfolg per Handy oder Laptop netzbasiert dokumentieren.

9. **Digitales Blended Learning:**

Auf Wunsch wird eine Trainingswebsite erstellt mit interaktiven Elementen, Verlinkungen informativer Informationen des www, Dokumentation der Seminarinhalte, einem interkulturellen Wissensquiz etc., und zwar passend zu Ihrem Firmenweb.

10. **Deutsch-indisches Trainerteam:**

BCCM arbeitet am Aufbau eines deutsch-indischen Trainerteams. Bei entsprechender Nachfrage wird es in wenigen Monaten zur Verfügung stehen. Damit erfüllt BCCM als einziger Anbieter ein zentrales Qualitätskriterium der Stiftung Warentest für interkulturelle Schulungen.

11. **Gesundes, flexibles Lernumfeld:**

Die BCCM-Trainer stellen sich flexibel auf unkalkulierbare Rahmenbedingungen des Lernens ein. BCCM empfiehlt Präsenztrainings für den besten Lernerfolg, wir beherrschen aber auch Online-Trainings und Hybrid-Trainings mit der Möglichkeit der netzbasierten Teilnahme am Präsenztraining. Mit dieser hohen Flexibilität sichert BCCM die Verbreitung nützlichen Wissens und verhindert ungesunde Ansteckungen. BCCM-Trainer erfüllen 3 G.

12. **Überragendes Preis-Leistungs-Verhältnis:**

BCCM-Seminare bündeln passgenau nützliches interkulturelles Wissen. Die einzigartige Methodik und das durchdachte Design bewirken eine sehr hohe Lernintensität. Die Lerninhalte werden laufend auf Erfolgsrelevanz überprüft und aktualisiert. Trotz dieses immensen Aufwands stellt BCCM moderate Preise.

13. **Transparenz der Rechnungsstellung:**

Versteckte Zusatzkosten sind uns so unbekannt wie ausufernde Spesen. Das Angebot nennt den Endpreis inklusive aller Material- und Durchführungskosten. Überraschungen schließen wir sicher aus.

14. **Institutsvorteil:**

Lerninhalte diskutieren wir systematisch im interkulturellen Team. Der regelmäßige Austausch unserer Trainer ermöglicht eine überragende Trennschärfe der Trainingsaussagen. Im Ergebnis entsteht ein hoher Mehrwert für unsere Kunden.

15. **Begeisternde Professionalität:**

BCCM-Trainer sind Profis. Die umfassende Vorbereitung, das beeindruckend breite Fachwissen, das entgegenkommende Auftreten und vor allem die mitreißende Faszination für interkulturelle Zusammenarbeit machen Eindruck. Teilnehmer erleben, dass sie als Leistungsträger wertgeschätzt werden. Vom Trainer und von ihrer Firma, die eine erstklassige Qualifizierung ermöglicht.